

Medienmitteilung

Zug, 25. Januar 2018

HBM Healthcare Investments baut mit einem starken dritten Quartal den Gewinn für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2017/2018 auf insgesamt CHF 85.6 Millionen weiter aus.

HBM Healthcare Investments schloss das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2017/2018 per 31. Dezember 2017 mit einem Gewinn von CHF 72.0 Millionen ab. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs resultiert insgesamt ein Gewinn von CHF 85.6 Millionen, bei einem Anstieg des inneren Werts je Aktie (NAV) um 8.2 Prozent und des Aktienkurses um 24.9 Prozent.

Wesentliche Ereignisse im Portfolio

Das herausragende Ereignis im Berichtsquartal war sicherlich das Übernahmeangebot von Novartis für Advanced Accelerator Applications, der grössten Beteiligung im Portfolio (Quartalsgewinn von CHF 36 Millionen). HBM Healthcare Investments beteiligte sich erstmals 2014 am damals privaten Unternehmen und investierte bis vor dem Börsengang insgesamt knapp CHF 40 Millionen. Die Position wurde nach Bekanntgabe des Übernahmeangebots nahe am Übernahmepreis vollständig über die Börse verkauft. Der realisierte Gewinn von total CHF 200 Millionen ist der höchste je aus einer Einzelinvestition erzielte Erfolg.

Daneben trugen zwei weitere Unternehmen wesentlich zum starken Quartalsergebnis bei: Dank positiver klinischer Phase-IIa-Daten für ein Medikament zur Behandlung von Dermatitis stieg der Börsenwert von AnaptysBio um ein Mehrfaches an (Quartalsgewinn von CHF 29 Millionen). Das niederländische börsenkotierte Unternehmen Argenx präsentierte im Dezember Phase II Daten für einen Wirkstoff zur Behandlung einer Autoimmunerkrankung, was in der Folge die Marktkapitalisierung des Unternehmens substanziell erhöhte (Quartalsgewinn von CHF 17 Millionen).

Zudem meldete das private kanadische Unternehmen Vitaeris den erfolgreichen Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit CSL, einem börsenkotierten Unternehmen aus Australien. Durch die

NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN

HBM Healthcare Investments

Partnerschaft finanziert CSL die klinischen Studien für den von Vitaeris entwickelten Antikörper Clazakizumab (Anti-IL6 MAb) als therapeutische Behandlungsmöglichkeit bei Nieren-Transplantat-abstossung. Zudem erhielt CSL eine Option zum Erwerb von Vitaeris. HBM Healthcare Investments beteiligte sich als Gründungsaktionär mit USD 3 Millionen an Vitaeris und hält 20 Prozent am Unternehmen. Im Einklang mit unserer vorsichtigen Bewertungspraxis wirkt sich diese Transaktion nicht unmittelbar auf den ausgewiesenen NAV aus. Bei erfolgreichem Abschluss der klinischen Studien und Ausübung der Kaufoption durch CSL würde eine bedeutende Wertsteigerung resultieren.

Neuinvestitionen

Im Berichtsquartal investierte HBM Healthcare Investments erstmals USD 6.5 Millionen in das private amerikanische Unternehmen Aptinyx. Dieses verfügt über eine Plattform von vielversprechenden Molekülen zur Therapie von Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Das am weitesten fortgeschrittene klinische Entwicklungsprogramm testet einen Wirkstoff in der Phase II zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen.

An bestehende private Portfoliounternehmen wurden Folgefinanzierungen von insgesamt CHF 11.5 Millionen geleistet. Dabei gingen vertraglich vereinbarte Investitionstranchen von EUR 4.0 Millionen an Amicus, von USD 2.7 Millionen an Neurelis und von USD 1.0 Millionen an Vascular Dynamics. Aufgrund grosser Nachfrage erhöhte das amerikanisch-dänische Portfoliounternehmen Y-mAbs zudem seine Finanzierungsrunde um USD 30 Millionen auf insgesamt USD 80 Millionen. HBM Healthcare Investments nutzte die Gelegenheit und stockte die bestehende Investition um USD 3.2 Millionen auf.

Im Rahmen der Strategie zur weiteren Erhöhung der Investitionen in Asien übernahm HBM Healthcare Investments eine neue Investitionsverpflichtung von USD 25 Millionen gegenüber dem Fonds 6 Dimensions Capital und bezahlte eine erste Tranche von USD 4.8 Millionen ein. Auch im Portfolio der börsenkotierten Unternehmen wurden verschiedene Positionen weiter ausgebaut sowie einige Neuinvestitionen getätigt.

Ausblick

HBM Healthcare Investments sieht das Portfolio auch für das Kalenderjahr 2018 ausgezeichnet positioniert. Beim grössten Portfoliounternehmen, Vectura, wird in den kommenden Monaten eine Meldung zu den Gesprächen mit der FDA und den weiteren Anforderungen für die Zulassung des Generikums Advair erwartet.

Bei der zweitgrössten Beteiligung, Pacira, findet im Februar ein Advisory Committee Meeting statt, bei welchem eine Erweiterung der Zulassung für das Schmerzmittel Exparel in der Indikation «Nervenblockade» beraten wird. Der Zulassungsentscheid durch die FDA ist auf Anfang April angesetzt.

HBM Healthcare Investments AG

NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN

HBM Healthcare Investments

In den nächsten zwölf Monaten stehen zudem für eine Reihe von grösseren Beteiligungen im Portfolio – AnaptysBio, Esperion, Nabriva und ObsEva – klinische Studiendaten an, welche den Wert unserer Investitionen bei positiven Resultaten entsprechend erhöhen sollten.

HBM Healthcare Investments erwartet in den nächsten zwölf bis achtzehn Monaten weitere wertsteigernde Ereignisse wie Finanzierungsrunden, Börsengänge oder Firmenübernahmen, die erfahrungsgemäss den Mehrwert der Beteiligungen freisetzen.

Der Quartalsbericht per 31. Dezember 2017 ist auf der Webseite der HBM Healthcare Investments AG www.hbmhealthcare.com aufgeschaltet.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Andreas Wicki, Tel. +41 41 710 75 77, andreas.wicki@hbmhealthcare.com

Profil der HBM Healthcare Investments AG

HBM Healthcare Investments investiert im Sektor Gesundheit. Die Gesellschaft hält und bewirtschaftet ein internationales Portfolio erfolgversprechender Unternehmen in den Bereichen Humanmedizin, Biotechnologie, Medizinaltechnik und Diagnostik sowie verwandten Gebieten. Die Hauptprodukte vieler dieser Unternehmen sind in fortgeschrittener Entwicklung oder bereits am Markt eingeführt. Die Portfoliounternehmen werden eng begleitet und in ihrer strategischen Ausrichtung aktiv unterstützt. HBM Healthcare Investments ist dadurch eine interessante Anlagealternative zu Investitionen in grosse Pharma- und Biotechnologieunternehmen. HBM Healthcare Investments wird von einem internationalen Aktionariat getragen und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: HBMN).

Disclaimer

Diese Pressemitteilung stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a resp. 1156 OR, Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange oder Wertpapierprospekt im Sinne des deutschen Wertpapierprospektgesetzes dar. Die Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bzw. innerhalb der USA bestimmt und dürfen nicht an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Pressemitteilung ist kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA. Die Wertpapiere der HBM Healthcare Investments AG wurden nicht gemäss den Vorschriften der U.S. amerikanischen Wertpapiergesetze registriert und dürfen ohne eine vorherige Registrierung bzw. ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung nicht in den USA oder an U.S.-amerikanische Personen verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden.

HBM Healthcare Investments AG